

Technisches Datenblatt

Profibaustoffe Austria GmbH



PROFI ALPHAFLIEßESTRICH 4 MM CA -C20-F4 (E225)

Art.Nr.: 2140

Stand: 01.03.2025

Produkt:	Leicht nivellierbarer Calciumsulfatfließestrich
Anwendung:	Für alle Böden, im Alt- und Neubau.
Eigenschaften:	Leicht nivellierbar. Als Estrich im Verbund, schwimmender Estrich, gleitender Estrich, als Heizestrich geeignet.
Zusammensetzung:	Calciumsulfatbinder, Kalksteinsand ≤ 4 mm, Zusatzmittel

Technische Daten:

<u>Materialverbrauch</u>	ca. 19 kg/m ² /cm
<u>Schichtdicke</u>	siehe ÖNORM B 3732
<u>Druckfestigkeit</u>	> 20 N/mm ² nach 28 Tagen
<u>Biegezugfestigkeit</u>	> 4 N/mm ² nach 28 Tagen
<u>Trockenrohdichte</u>	ca. 1.900 kg/m ³
<u>Diffusionswiderstandszahl μ</u>	ca. 40
<u>Wärmeleitzahl λ</u>	ca. 1,4 W/(m·K)

Normen und Richtlinien:

DIN 18202, Europäische Norm EN 13813, ÖNORM B 3732, Planungs- und Ausführungsrichtlinien für Fließestriche (ARGE Estrich)

Verarbeitungstemperatur:

Während und bis mindestens 3 Tage nach der Verarbeitung muss die Luft-, Material- und Untergrundtemperatur mind. +5 °C betragen.

Untergrund:

Unebenheiten sind mit einem Ausgleichsbeton oder einer gebundenen Beschüttung auszugleichen.

Die Dicke der Randdämmstreifen muss mind. 0,5 cm, bei Heizestrichen mind. 1 cm betragen. Dimensionierungen der Randdämmstreifen für Großflächen entnehmen Sie bitte der Planungs- und Ausführungsrichtlinie für Fließestriche.

Generell kann PROFIL Alphafließestrich 4 mm fugenlos ausgeführt werden, sofern ein Längen/Breitenverhältnis von max. 3:1 eingehalten wird und keine einspringenden Ecken oder Einbauten vorhanden sind.

Fugenarten und Fugenplanung - auch für Heizestriche - entnehmen Sie bitte der Planungs- und Ausführungsrichtlinie für Fließestriche.

Der Untergrund ist nach den Kriterien der ÖNORM B 3732 (Prüf- und Warnpflicht) zu prüfen und zu beurteilen.

Technisches Datenblatt

Profibaustoffe Austria GmbH



Verarbeitung:

SMP (Silomischpumpe)

Anmischen:

PROFI Alphafließestrich 4 mm CA-C20-F4 (E225) wird mit der am Silo angeflanschten Silomischpumpe angemischt. Vor dem Estricheinbau ist die Estrichkonsistenz mittels Ermittlung des **Ausbreitmaßes** (Fließmaß 35–40 cm) unter Verwendung einer 1,3 Liter Messdose einzustellen.

Arbeitstechnik:

Bei der Verarbeitung ist die Verwendung eines Endmischrohres erforderlich.

Nach Einbringung des Materials wird die Oberfläche mittels Schwabbelstange nivelliert. Der Estrich ist nach 24 Stunden begehbar und nach ca. 3 Tagen teilbelastbar.

Bei Heizestrichen ist das Anbringen von Feuchte-Messpunkten unerlässlich.

Sollten stellenweise höhere Estrichdicken als die Nenndicke auftreten, sind diese am besten durch deutlich erkennbare Feuchtemesspunkte zu markieren. Estrichdicken über 80 mm sind nicht zu empfehlen.

Hinweise:

Bei ordnungsgemäßem Einbau und Einhaltung der Nachbehandlungsrichtlinien gemäß den gültigen Normen (ÖNORM B 3732) und Planungs- und Ausführungsrichtlinien für Fließestriche werden bei PROFIL Alphafließestrich 4 mm CA-C20-F4 (E225) ohne Anschleifen in der Regel Haftzugfestigkeiten $> 1 \text{ N/mm}^2$ erreicht.

Wird das Ausbreitmaß (Fließmaß 35–40 cm) nicht eingehalten oder der Estrich durch Nichteinhaltung der Schutzzeiten zu früh beansprucht (Baustellenverkehr), können geringere Haftabzugswerte die Folge sein und es muss angeschliffen werden!

Grundsätzlich kann der Estrich nach 5 Tagen zwangsgetrocknet werden.

Der Ausheizvorgang bei PROFIL Alphafließestrich 4 mm CA-C20-F4 (E225) hat gemäß ÖNORM B 3732 zu erfolgen - ein Heizprotokoll (Formblatt auf www.profibaustoffe.com) ist zu erstellen.

Für Räumlichkeiten die laut ÖNORM B 2207 bzw. B 3732, Anhang C, in die Feuchtigkeitsbeanspruchungsgruppen W4 oder W5 fallen (gewerblich genutzte Feuchträume und Räume mit Bodenablauf) sind Calciumsulfateestriche nicht geeignet.

Der eingebrachte Estrich ist mind. 2 Tage vor direkter Sonnenbestrahlung, Zugluft und zu raschem Austrocknen zu schützen. Die Belegereife richtet sich nach den Baustellenverhältnissen (Austrocknungsmöglichkeit, Witterung) und wird mittels CM-Gerät überprüft.

Die maximale Restfeuchte (Überprüfung mittels CM-Gerät) bei Estrichen ohne Fußbodenheizung beträgt:

Fliesen und Keramik	< 0,5 %
Holzfußböden	< 0,3 %
Textile Beläge	< 0,5 %
Elastische Beläge	< 0,5 %
Synthetische Bodenbeschichtungen	Max. Restfeuchte gemäß Angabe des Herstellers der Bodenbeschichtung

Technisches Datenblatt

Profibaustoffe Austria GmbH



Bodenbeschichtungen auf Zementbasis nicht durchführbar

Bei Heizestrichen ist das Anbringen von Feuchte-Messpunkten unerlässlich.
Folgende Restfeuchte ist bei Fußbodenheizungen einzuhalten:

Fliesen und Keramik	< 0,3 %
Holzfußböden	< 0,3 %
Textile Beläge	< 0,3 %
Elastische Beläge	< 0,3 %
Synthetische Bodenbeschichtungen	Max. Restfeuchte gemäß Angabe des Herstellers der Bodenbeschichtung
Bodenbeschichtungen auf Zementbasis	nicht durchführbar

Qualitätssicherung:

Eigenüberwachung durch werkseigene Produktionskontrolle.

Lieferform:

<u>Artikelnummer</u>	<u>Lieferform</u>
2140	Silo mit SMP (Silomischpumpe) (lose)

Entsorgung:

Siehe Sicherheitsdatenblatt (SD).

Sicherheitshinweise:

Siehe Sicherheitsdatenblatt (SD).

Profibaustoffe Austria GmbH

Mistelbacher Straße 70 - 80

A-2115 Ernstbrunn

Tel.: +43/2576/2320-0

Mail: mail@profibaustoffe.com